



Technisches Merkblatt Artikelnummer 3600 - 15

Deckfarbe

Wasserverdünnbarer seidenmatter Decklack

Anwendungsgebiete

Innen und Außen wie z.B. Holzverkleidungen, Fachwerk, Holzhäuser, Schindeln, Zäune usw. Für Zinkdachrinnen, Zinkbleche und viele andere Untergründe.

Bei der Verarbeitung auf Stühlen, Bänken, usw. muss anschließend noch ein Schutzanstrich erfolgen. Dieser verhindert dann ein abfärben.



Produkteigenschaften

Deckfarbe ist ein umweltgerechter, deckender Lack mit lichtbeständigen Pigmenten. Deckfarbe ist lösemittelarm, leicht zu verarbeiten und schützt den Untergrund viele Jahre. Der elastische Anstrich blättert nicht ab, ist farbtou- und wetterbeständig, nach Trocknung

3600-TM-08-13 JK-JD-EB

Produktkenndaten

Dichte:	ca. 1,2 g/cm ³ bei 20°C
Viskosität:	ca. 2000 mPa s bei 20°C
Geruch:	mild
Lieferform:	Weißblechgebinde 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l und 20 l
Farbtöne:	3600 RAL 9016 Verkehrsweiß, 3601 hellgrau, 3602 dunkelgrau, 3603 königsblau, 3604 friesenblau, 3605 moosgrün, 3606 flaschengrün, 3607 nussbraun, 3608 tabakbraun, 3610 rotbraun, 3611 schwedischrot, 3612 maisgelb, , 3615 schwarz, 3623 skandinavisch rot, 3624 anthrazitgrau RAL 7016, 3616 hellelfenbein RAL 1015, 3619 Sonderfarbtöne

geruchlos, wasserabweisend, seidenmatt und scheuerbeständig nach DIN 53778. Geprüft entsprechend DIN EN 71-3 "Sicherheit von Spielzeug - Migration bestimmter Elemente". Die Farbtöne sind untereinander mischbar. Der Anstrich ist einfach nachzupflegen.

Verarbeitung

Hölzer im Außenbereich die vor Bläue, Fäulnis und holzerstörende Insekten geschützt werden sollen, mit einem Holzschutzmittel vorbehandeln. Holz im Innenbereich kann ohne Holzschutzgrundierung gestrichen werden. Um ein Durchschlagen von farbigen Holz-inhaltsstoffen zu verhindern, bei

Verwendung von Deckfarbe in weiß oder hellen Farbtönen, Voranstrich mit Isoliergrund durchführen. Die Holzoberfläche muss sauber und trocken sein. Alte und lose Anstriche entfernen. Deckfarbe gut umrühren und zügig durch Streichen oder Rollen auftragen. Einen 2. Anstrich nach Trocknung (ca. 2-4 Stunden) durchführen.

1. Unbehandeltes Holz:

Grundanstrich: Imprägniergrund GN* oder Holzschutz-Grund* (nur im Außenbereich erforderlich)

Zwischenanstrich: Deckfarbe (gegebenenfalls mit max. 10% Wasser verdünnen)

Schlussanstrich: Deckfarbe unverdünnt

Um Verunreinigungen benachbarter Bauteile durch Holz-inhaltsstoffe zu vermeiden (z.B. Ausfachungen im Fachwerkbereich) diese Hölzer allseitig behandeln.

Um ein Durchschlagen von farbigen Holz-inhaltsstoffen zu verhindern, bei Verwendung von Deckfarbe in weiß oder hellen Farbtönen, Voranstrich mit Isoliergrund in 2 Arbeitsgängen durchführen.

2. Alte verwitterte Holzuntergründe:

Stark verwitterte Oberflächen abschleifen. Alte und lose Anstriche entfernen. Die Holzoberfläche muss sauber und trocken sein.

Grundierung: Imprägniergrund GN* oder Holzschutz-Grund* (nur im Außenbereich erforderlich). Wenn kein Holzschutz erforderlich Deckfarbe mit max. 25% Wasser verdünnt.

Zwischenanstrich: Deckfarbe unverdünnt

Schlussanstrich: Deckfarbe unverdünnt

Um Verunreinigungen benachbarter Bauteile durch Holz-inhaltsstoffe zu vermeiden (z.B. Ausfachungen im Fachwerkbereich) diese Hölzer allseitig behandeln.

Um ein Durchschlagen von farbigen Holz-inhaltsstoffen zu verhindern, bei Verwendung von Deckfarbe in weiß oder hellen Farbtönen, Voranstrich mit Isoliergrund in 2 Arbeitsgängen durchführen.

3. Renovierungsanstriche:

Dispersionslackfarben: Alte intakte Anstriche von Schmutz und Staub säubern, anschließend 2 Anstriche Deckfarbe unverdünnt.

Holzschutz-Lasuren: Oberfläche von Schmutz und Staub befreien, anschließend 2 Anstriche Deckfarbe unverdünnt. Bei Verwendung von Deckfarbe in weiß oder hellen Farbtönen, Voranstrich mit Isoliergrund in 2 Arbeitsgängen durchführen.

Lacke: Schlecht haftende, alte Lackanstriche entfernen. Die Oberfläche muss frei von Fett, Staub und Schmutz sein. Glatte Oberflä-

chen anschleifen, anschließend 2 Anstriche Deckfarbe unverdünnt.

Carbolineen: Alte verwitterte Carbolineumanstriche nur mit dunkleren Farbtönen überstreichen. Probeanstriche durchführen, anschließend 2 Anstriche Deckfarbe unverdünnt.

4. Zink (verzinktes Stahlblech):

Das Merkblatt Nr. 5 für Anstriche auf Zink und verzinktem Stahl herausgegeben vom Bundesaus-schuß Farbe und Sachwertschutz e. V., 60388 Frankfurt beachten. Die Oberfläche muss sauber, öl- und fettfrei sein, anschließend 2 Anstriche Deckfarbe unverdünnt.

5. Mineralische Untergründe:

Die Untergründe sind nach den Richtlinien für scheuer- und wet-terbeständige Dispersionslackfar- ben vorzubereiten (DIN 53 778).

Sichtbeton, porenfreier Beton,

Gasbeton: Die Oberfläche muss frei von lo- sen, anhaftenden Teilen, Staub, Schmutz und Schalöl sein.

Grundierung: 1-2 Anstriche Tie- fengrund

Zwischenbeschichtung: 1 Anstrich Deckfarbe mit 30% Wasser ver- dünnt

Schlussanstrich: 1-2 Anstriche Deckfarbe unverdünnt

Faserzement:

Alte Faserzementoberflächen von Schmutz, Algen- und Moosbe- wuchs befreien. Untergrund gut trocknen lassen.

Grundierung: 1-2 Anstriche Tie- fengrund

Zwischenbeschichtung: Deckfarbe unverdünnt

Schlussanstrich: Deckfarbe unver- dünnt

Putze außen:

Lufttrockener hydraulischer Putz, Kalkzement- und Zementputz; Mörtelgruppe Ib, II und III. Erstan- strich auf neuem Putz:

Grundanstrich: Grundieren mit Imprägniergrund. Deckfarbe bis 10% mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Deckfarbe unver- dünnt

Erstanstrich auf altem Putz:

Reinigen der Oberfläche, sanden- de Putze mit Tiefengrund vorbe- handeln.

Grundanstrich: Deckfarbe bis 10% mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Deckfarbe unver- dünnt

Renovierungsanstrich: Auf alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunst- stoffputze, Öl- u. Lackfarbenanstri- che: Anstrichoberfläche reinigen, lose nichttragende Teile entfernen, Putzschäden ausbessern, krei- dende Anstriche mit Tiefengrund behandeln.

Grundanstrich: Deckfarbe bis 10% mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Deckfarbe unver- dünnt

Putze innen:

Gipsputze, Kalkmörtelputz, Sicht- mauerwerk

Grundanstrich: Deckfarbe bis 10% mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Deckfarbe unver- dünnt

Renovierungsanstrich: Anstrich- oberfläche reinigen. Leimfarbe abwaschen und sicherheitshalber mit Tiefengrund grundieren.

Grundanstrich: Deckfarbe bis 10% mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Deckfarbe unver- dünnt

Gipskarton:

Grundanstrich: Tiefengrund

Zwischenanstrich: Deckfarbe un- verdünnt

Schlussanstrich: Deckfarbe unver- dünnt

Tapete:

Rauhfaser, usw: Ein bis zwei An- striche Deckfarbe unverdünnt, Oberflächenstruktur wird gleich- mäßig hervorgehoben.

Holzschutzmittel sicher verwen- den. Vor Gebrauch stets Kenn- zeichnung und Produktinformatio- nen lesen!

Hinweise

Erst beim Trocknen entsteht der mustergerechte Farbton. Bereits nach 2-4 Stunden trocken. Durchhärtung des Anstrichfilms nach 2 Wochen. Die frische Be-

schichtung ist mindestens 4 Stunden vor Regen zu schützen. Nicht auf borsalzimprägniertem Holz anwenden. Deckfarbe nicht bei direkter Sonnenlichteinstrahlung und unter 5°C oder über 30°C verarbeiten. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Pinsel oder Rolle. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Verbrauch / Einbringmenge

Je nach Untergrund ca. 100 ml/m² je Anstrich.

Trocknung

2-4 Stunden bei 20°C und 65% relative Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Verdünnung

Falls erforderlich mit Wasser (max. 30 %).

Lagerfähigkeit

In geschlossenen Originalgebinden trocken und frostfrei gelagert mind. 2 Jahre.

Zusammensetzung gemäß VdL-RL 01

Produkttyp: Dispersionslack
Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Titandioxid, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel (Gemisch MIT/BIT 1:1)

Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter der Telefonnummer +49 (0) 5432/83-138

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 35 g/l VOC.

Sicherheitskenndaten / Entsorgung

Produkt enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Produkt-Code: M-LW 01

Kennzeichnung

WGK 1
ADR: -/-

